

Kollektiver Lernraum

“

*Do the best you can
until you know
better. Then when
you know better, do
better.*

Maya Angelou

Liebe Teilnehmer*innen,

wir wünschen uns einen Raum, indem alle so gut wie möglich miteinander lernen können. Wir denken, dass dies ebenso wichtig wie herausfordernd ist.

Aus diesem Grund haben wir Wünsche an Umgang und Kommunikation. Mit deiner Teilnahme bestätigst du, dein Bestes zu geben, diese umzusetzen. Wenn du Fragen dazu hast, melde dich gerne.



LANDESFACHSTELLE
JUNGENARBEIT &
GESCHLECHTERREFLEXION

Umgang im Lernraum

1 Sensibilität & Sprechen

Diskriminierende Begriffe / Sprache:

nutze keine Worte, die du als diskriminierend kennst.

Im Zweifel: nicht verwenden.

Pronomen & Selbstbezeichnungen:

respektiere und nutze, was du gehört hast. Wenn du unsicher bist, frage nach.

Abkürzungen:

erklären oder ganz vermeiden.

Sprich' gern von deinen eigenen Erfahrungen & Wahrnehmungen. Vermeide Generalisierung.

Redeverhalten: achte darauf wie viel Raum deine Beiträge und die Anderer einnehmen. Achte darauf, dass alle zu Wort kommen.

Gewaltdarstellung: Wenn du Situationen beschreiben willst, in denen es um Gewalt oder Diskriminierung geht: prüfe ob und wofür das notwendig ist, ankündigen & abstrakt darstellen.

2 Kollektiver Raum

Wir gestalten den Raum **gemeinsam**. Übernimm Verantwortung für Andere und dich selbst.

Sei **solidarisch gegen Diskriminierung**. Weise andere auf diskriminierendes (Rede-)Verhalten hin und nimm Hinweise an.

Wir alle lernen ständig. Wenn du **Fehler** machst und Menschen verletzt: annehmen & entschuldigen, ohne dich zu erklären.

Dein **Lernprozess** liegt in deinen Händen: Lass dich darauf ein und trau dich Fragen zu stellen.

Fehlt dir etwas? Wir sprechen im Seminar darüber, bring weitere Wünsche und Ideen mit. Wir als Referent*innen lernen mit euch. Wir sind ansprechbar für dich.